

# Herzblatt

Ausgabe Nr. 49  
Juni 2022

## Liebe Akteure und Interessierte der AktivRegion Holsteins Herz,

bevor alle in die lang ersehnten Sommerferien starten, möchten wir Sie noch einmal über die aktuellen Neuigkeiten unserer AktivRegion informieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Regionalmanagement  
*Birgit Möller und Silvia Fritz*

## Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle

Am 29. April war es soweit, wir haben unsere neue Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes SH eingereicht. Seit November 2021 arbeitete die AktivRegion mit vielen engagierten Akteuren an der IES, um in der neuen Förderperiode ab 2023 wieder als AktivRegion anerkannt zu werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, um die vom Land zur Verfügung gestellten 2,5 Millionen Euro EU-Mittel für den Zeitraum von 2023 bis 2027 zu erhalten.



Auf der Mitgliederversammlung der AktivRegion Holsteins Herz am 25.04.22 wurden die IES sowie die neue Satzung vorgestellt und einstimmig beschlossen. Zusätzlich wurde der Vorstand als Entscheidungsgremium um 2 private Mitglieder erweitert. In der anschließenden Re-

gionalkonferenz wurden der Öffentlichkeit die Strategie vorgestellt und Fragen zur neuen Förderperiode und den Fördervoraussetzungen beantwortet. Knapp 40 Personen folgten der Einladung ins KuB Bad Oldesloe.

Nach der gutachterlichen Bewertung und ggf. einer Nachbearbeitung der Strategie ist im Herbst mit der Anerkennung der AktivRegion durch das Land zu rechnen. Mit der Genehmigung kann dann auch die Vergabe des neuen Regionalmanagements erfolgen. Das Land plant mit einem Start zum 01.04.2023 für die neue Förderperiode.

Um noch ein paar mehr Menschen über Holsteins Herz zu informieren sind wir neuerdings auch auf Instagram vertreten. Bitte folgen Sie uns, liken uns und sagen es gerne weiter!

## Neuigkeiten aus den Projekten

Folgende Projekte haben vom LLUR Itzehoe ihren Zuwendungsbescheid erhalten und können nun mit der Umsetzung beginnen:

... im Schwerpunkt  
„Bildung“



### „Anschaffung eines Naturpark-Umweltmobils“

Der Naturpark Holsteinische Schweiz möchte mit der Anschaffung eines mobilen Klassenzimmers neue Bildungsangebote in der freien Natur für Kitagruppen, Schulklassen aber auch für Touristen und Wissbegierige schaffen. Es ist ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz.

# Herzblatt

Ausgabe Nr. 49  
Juni 2022

Fördersumme: 28.328,57 € pro AktivRegion

... im Schwerpunkt  
„Wachstum & Innovation“



## „Analog meets digital: Digitale Applikation im Noctalis Ausstellungshaus“

Das Fledermauszentrum wird für ihre Ausstellung eine App für Mobiltelefone und Tablets mit verschiedenen Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten entwickeln lassen. Dadurch soll das analoge Angebot des Noctalis Ausstellungshauses um digitale Anwendungen ergänzt werden, erweiterte Informationen bereitgestellt und mit der realen Umgebung verknüpft werden. Zudem sollen spielerische Anwendungen entwickelt werden. Fördersumme: 95.375,00 €

Zusätzlich tagte das Kabinett in Kiel am 24. Mai und hat beschlossen auch Maßnahmen und Projekte zu fördern, die mehr als 500.000 € Fördermittel erhalten. Das sind in diesem Jahr 7 Projekte im Bereich ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein mit rund 4,66 Millionen € Zuschuss aus EU-Mitteln.

Darunter ist auch ein Projekt aus der AktivRegion Holsteins Herz: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg erhält für den **Neubau der Orgel in der Marienkirche Bad Segeberg einen Zuschuss in Höhe von 799.523 €** (Gesamtkosten 1.859.381 €). Die Empore wird dafür in Richtung Mittelschiff vorgezogen, sodass die Orgel – einmalig in dieser Form – auch von hinten zu sehen ist. Mit der optimalen räumlichen Neupositionierung der Orgel soll das Klangerlebnis erheblich verbessert

werden. Die UNESCO hat im Dezember 2017 „die Tradition von Orgelbau und Orgelmusik in Deutschland“ zum Weltkulturerbe erklärt. Seither ist sie Teil des immateriellen Kulturerbes. Das Orgelbau-Vorhaben leistet somit einen Beitrag zum Erhalt dieses UNESCO-Weltkulturerbes.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Projekten erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.holsteinsherz.de/projekte/eler-2014-2020>

## Vorstand beschließt neue Projekte aus dem Grundbudget



1. Vorsitzender Hans-Joachim Schütt,  
Regionalmanagerin Birgit Möller

Der Vorstand tagte am 16.06.2022 im neuen CoworkingSpace Blunk (Landhaus Schulze-Hamann) und beschloss folgende Projekte:

## Tourismuskonzept Kreis Segeberg

Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) hat mit dem Tourismusmanagement seit Juli 2020 für den Kreis Segeberg die Arbeit aufgenommen, um die im Kreis Segeberg vorhandenen touristischen Angebote zu erfassen und weiterzuentwickeln. Die WKS strebt an, das Tourismusmanagement fortzuführen und als dauerhafte Aufgabe wahrzunehmen. Dazu lässt die WKS ein ganzheitliches und innovatives Tourismuskonzept erstellen. Ziel ist es, die zukünftigen inhaltlichen Schwerpunkte unter Beachtung des Leitziels „Nachhaltiger Tourismus“ zu definieren. Dies



# Herzblatt

Ausgabe Nr. 49  
Juni 2022

bezieht sich insbesondere auch auf die Organisationsstrukturen einschließlich der personellen und finanziellen Ausstattung des Tourismusmanagement. Zudem fließen die Ergebnisse aus dem Radtourismuskonzept in das Tourismuskonzept ein, so dass alle Schwerpunktthemen vollständig berücksichtigt werden.

Es ist ein Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Alsterland und Holsteiner Auenland.

Projektkosten: 71.400 €  
Fördersumme: 13.038,00 €

## Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades in Groß Niendorf

Die Gemeinde Groß Niendorf möchte mit der Errichtung des Trimm-Dich-Pfades mit einer Länge von 4,9 km auf bestehenden öffentlichen Wegen das Freizeit- und Naherholungsangebot erweitern. Auf dieser Strecke sollen 10 Stationen mit 4 Outdoorsportgeräten errichtet werden. Die jeweiligen Stationen erhalten Schilder zu den möglichen Sportübungen und weitere Infoschilder zu Natur und kulturhistorischen Besonderheiten. Am Start- bzw. Endpunkt des Rundwegs sollen zusätzlich Fahrradbügel, eine Picknickbank und ein Mülleimer aufgestellt werden.

Projektkosten: 24.536,80 €  
Fördersumme: 11.340,54 €

## Kauf PKW für Dörpsmobil

Die GbR Landwind möchte für die Bewohner:innen in Neuengörs und Umgebung ein E-Dörpsmobil der Mittelklasse mit 4-5 Sitzplätzen und seniorengerech-

tem Einstieg anschaffen. Die Gemeinde Neuengörs wird dafür eine Doppelladestation finanzieren und an geeigneter Stelle aufstellen.

Somit wird die Mobilität zum ÖPNV ergänzt, die Erreichbarkeit u. a. von Ärzten, Geschäften, Behörden etc. verbessert, das gemeinschaftliche und solidarische Mobilitätsverhalten durch gemeinsame Fahrten gefördert und ggf. auf ein Zweitwagen zu verzichten angeregt.

Projektkosten: 32.049,00 €  
Fördersumme: 14.812,56 €

## Ruf- und Sicherungsanlage für die Tagespflege

Die Tagespflege im Marienhof möchte eine Ruf- und Sicherungsanlage einbauen lassen. Somit können auch Senior:innen mit Demenz teilnehmen, die eine Hinlauftendenz haben. Durch die Ruf- und Sicherungsanlage wird ein unbemerktes Entfernen der demenzkranken Besucher verhindert. Die Tagespflege wird somit ein sicherer Ort für Menschen mit dementiellen Veränderungen und schafft auch Entlastung für pflegende Angehörige. Tagespflegegäste und Bewohner:innen im Pflegeheim sollen sich begegnen können und gemeinsam den Tag gestalten.

Projektkosten: 16.883,77 €  
Fördersumme: 8.512,82 €

## Ökologische Baumaßnahme Photovoltaikanlage

Mit der Anschaffung und Installation einer Photovoltaikanlage möchte der Verein BELLA DONNA - Ein Haus von Frauen in

# Herzblatt

Ausgabe Nr. 49  
Juni 2022

Bad Oldesloe ihr Gebäude energetisch optimieren. Die Photovoltaikanlage wird auf dem Dach installiert und besteht aus insgesamt 20 Modulen mit einer Gesamtleistung von ca. 8,0 kwp.

Der gewonnene Strom wird ausschließlich zur Eigenversorgung verwendet. Das ist ein Beitrag, um den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken sowie fossile Brennstoffe zu ersetzen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken.

Projektkosten: 29.158,18 €

Fördersumme: 12.251,33 €

Zudem hat der gsf. Vorstand drei neue Jugendförderfondsprojekte beschlossen:

## Ein Hühnerstall für unsere Schulhühner

Im Rahmen der Draußenschule wünschen sich die Kinder Schulhühner, die sie selbstständig und eigenverantwortlich betreuen und versorgen. Im Fokus stehen Lerninhalte zu wie z. B. Tier- und Artenschutz, Bedeutung von Artenvielfalt, Rolle von Landwirtschaft, Ernährung, Konsum, Werte und Verantwortung.

Für die Anschaffung des Hühnerstalls inkl. Zubehör erhält die Stadtschule aus Bad Oldesloe 500 €.

## Wir wollen klettern – aber sicher!

Für unbeschwertem Spaß fehlt den Kindern ein sicheres Klettergerüst mit unterschiedlich erreichbaren Schwierigkeitsgraden, auf dem sie sich ausprobieren können und über sich hinauswachsen. Die Kita Moordamm aus Bad Oldesloe erhält für die Errichtung eines Klettergerüsts 500 €.

## Ein Unterstand für unser grünes Klassenzimmer

Um mit den Kindern auf dem Draußen-Schulhof ganzjährig lernen und arbeiten zu können, benötigen sie einen festen Unterstand mit Sitzmöglichkeiten sowie Tischen. Zusätzlich soll dieser auch Platz für eine Werkbank bieten, an der die Kinder handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben können. Dafür erhält der Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe 500 €.

## Die Regionalmanager trafen sich ...

Die Regionalmanager aus Schleswig-Holstein trafen sich am 27.06.22 zum landesweiten Regionalmanagertreffen in Nortorf.

Herr Blucha und Frau Kleber vom MILIG berichteten u. a. zur auslaufenden Förderperiode (Mittelumschichtung, Umgang mit Restmitteln, Endevaluation) sowie über die aktuellen Sachstände zur neuen Förderperiode, GAK-Förderung allgemein und zum Regionalbudget.

Herr Sommer von der Akademie für Ländliche Räume (ALR) informierte u. a. über vergangene und geplante Veranstaltungen sowie Wettbewerbe.

[Akademie für ländliche Räume](#)

## Noch Fördermittel vorhanden!

Nächste Abgabefrist für startreife Projekte ist der 06. September 2022. Noch sind für dieses Jahr Fördermittel in Höhe von 83.817 € vorhanden. Projektidee vorhanden? Einfach einen Beratungstermin vereinbaren, wir helfen sehr gerne!

# Herzblatt

Ausgabe Nr. 49  
Juni 2022

## Termine

### Nächste Bewerbungsfrist zur Einreichung von bewilligungsreifen Projektanträgen

- 06.09.2022

### Vorstandssitzung

- 13.10.2022

Termine sind auf unserer [Internetseite](#) immer aktuell einsehbar.

## Sommergruß

Wir wünschen einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommer! Wir sind bei Fragen auch bei Sonnenschein erreichbar... ☺



Ihre Geschäftsstelle  
der AktivRegion Holsteins Herz

## Zu guter Letzt...

Haben Sie Anmerkungen, Anregungen oder Wünsche für weitere Ausgaben unseres Herzblattes, dann melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion und Projektförderung sind wir gerne für Sie da oder

schauen Sie einfach bei einer unserer Veranstaltungen vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Geschäftsstelle  
der AktivRegion Holsteins Herz

Besuchen Sie unsere Website:

[www.holsteinsherz.de](http://www.holsteinsherz.de)

Folgen Sie uns auf



### Holsteins Herz e. V.

Hamburger Straße 109

23795 Bad Segeberg

Tel. 04551 / 96 92 50

Fax 04551 / 96 92 51

E-Mail [info@holsteinsherz.de](mailto:info@holsteinsherz.de)

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Birgit Möller, Geschäftsführerin

Silvia Fritz, Assistenz

Wenn Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen haben und diesen gerne weiter erhalten möchten, tragen Sie sich bitte auf unserer [Internetseite](#) ein. Der Newsletter erscheint 4 Mal im Jahr.

Hier finden Sie aktuelle Informationen aus der AktivRegion, zu den geförderten Projekten sowie zu Veranstaltungen, Förderprogrammen und Wettbewerben.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter

<https://www.holsteinsherz.de/datenschutz>

Wir fördern den ländlichen Raum



EU.SH



SH



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume,  
Integration und Gleichstellung



AktivRegion  
Schleswig-Holstein

Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete